

Veranstaltungsaufzeichnung: „Das SGB VIII wird inklusiv“

Die aktuellen Neuregelungen und ihre Auswirkungen auf die Träger der Jugendhilfe

Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) legte in 2021 den Grundstein für eine SGB VIII-Reform hin zur inklusiven Lösung. Ab 2028 sollen die Leistungen für alle jungen Menschen mit und ohne Behinderung unter dem Dach der Kinder- und Jugendhilfe vereint werden. Die dafür erforderliche Reform des SGB VIII ist angestoßen. Die ersten Regelungsentwürfe liegen vor. Die Jugendhilfe steht damit vor einem der größten Veränderungsprozesse seit Jahrzehnten.

Unsere Leistungen:

Christoph Grünenwald stellt die geplanten Neuregelungen im Einzelnen dar und erläutert die Auswirkungen auf die Praxis der Jugendhilfe.

Schwerpunkte sind:

- Der neue Leistungstatbestand und Art und Umfang der Leistungen
- Inklusive Konzepte und Leistungsvereinbarungen
- Fachkräftegebot
- Finanzierung und Betriebserlaubnis
- Inklusive Hilfeplanung, Gesamtplanung und Teilhabeplanung
- Kostenheranziehung

Referent:



Christoph Grünenwald (KVJS Baden-Württemberg)